



Verantwortung
ERDE



Gemeinderatsklub
Die GRÜNEN Villach
Hans-Gasser-Platz 3
9500 Villach

villach@gruene.at

63/2021

An den Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

Villach, 17.10.21

5.11.2021

Dringlichkeitsantrag - JA

Schnell - JA

Dringlichkeitsantrag
Gem. § 42 Villacher Stadtrecht

Der Gemeinderat der Stadt Villach möge nachstehende Resolution
Diskutieren und beschließen:

Resolution
des Gemeinderates der Stadt Villach
an die Landesregierung
anlässlich

**„steigender Periodenarmut – Gratis-Menstruationsartikel an allen
Landesschulen“**

Frauen und Menschen mit Uterus menstruieren durchschnittlich im Alter zwischen 13 und 51 Jahren rund 500 Mal. Statistiken zeigen, dass Tampons noch immer am häufigsten zum Auffangen des Blutes verwendet werden. Eine Packung mit 56 Tampons kostet in Österreich in etwa zwischen drei bis fünf Euro. Laut Hersteller sollten Tampons etwa alle vier bis acht Stunden gewechselt werden. Wenn man den Mittelwert (also alle sechs Stunden) heranzieht, ergibt das vier Tampons pro Tag. Bei durchschnittlich fünf Tagen Blutung sind das 20 Tampons pro Zyklus. Frauen und Menschen, die menstruieren, benötigen in ihrem Leben demnach insgesamt etwa 10.000 Tampons. Hinzu kommen noch regelmäßige Kosten in Bezug auf Slipeinlagen, Binden und Schmerzmittel.

Gerade die Covid-19 Pandemie hat die soziale Lage von vielen Eltern und damit auch von Schüler*innen in Österreich verschärft. Deshalb ist es umso wichtiger, dass die hygienische Versorgung mit Menstruationsprodukten in Österreichs Schulen zur gelebten Praxis wird. Beispiele wie Schottland und Neuseeland zeigen es vor. Weiters soll dieses Angebot zur Enttabuisierung der Menstruation führen. Immer mehr Schüler*innen und Eltern fordern die Umsetzung dieser wichtigen Maßnahme und haben diesbezüglich eine Petition initiiert. „Schulen müssen ein sicherer Ort sein, an dem es keine Scham geben soll – gratis Menstruationshygieneartikel sind ein wichtiger Beitrag zu Enttabuisierung der Periode und werden von jungen Mädchen dringend gebraucht.“ (Quelle:

<https://mein.aufstehn.at/petitions/bindensindwieklopapierfurgratishygieneartikelinschulen>)

Ein soziales und gleichstellungsorientiertes Land wie Kärnten sollte sicherstellen, dass in allen Bildungseinrichtungen, für die sich das Land verantwortlich zeichnet,

diese wichtige hygienische Versorgung gewährleistet wird – unabhängig vom ökonomischen und sozialen Status der Schüler*innen.
Basierend auf diesen Überlegungen wird daher der

ANTRAG

gestellt:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

1. Diesem Antrag die Dringlichkeit im Sinne des § 42 des Villacher Stadtrechtes zuzuerkennen.
2. Die Stadt Villach richtet an die Landesregierung folgende

Resolution

Die Kärntner Landesregierung soll im Sinne der Bekämpfung von Periodenarmut kostenlose Menstruationsprodukte in allen Bildungseinrichtungen des Landes, ab 10 Jahre, flächendeckend zur Verfügung stellen.

Jonathan Seriatz



Mag.ª Karin Herkner

n.v.


